

Zusammen da durch

Roman Was geht in einem Menschen vor, der aus freien Stücken in den Krieg zieht? Der seine neue Heimat, seine Frau, ein Leben in Frieden gegen die Waffe tauscht? Antworten gibt wie so oft die Literatur. Mechtild Henneke lässt uns ein in das Denken und Fühlen des Medizinstudenten Taras Galani, der Deutschland 1998 wieder verlässt, sich der albanischen Befreiungsarmee UÇK anschließt und später Feldarzt wird. Die Autorin von „Ach, mein Kosovo!“ (PalmArtPress) hat viele Jahre auf dem Balkan gelebt und gearbeitet. Die Geschichte, die sie erzählt, basiert auf wahren Begebenheiten und ist vor allem eine über die Kraft der Freundschaft.



© 2021 20TH CENTURY STUDIOS. ALL RIGHTS RESERVED.; PALMARTPRESS; NATIONAL GEOGRAPHIC/PETER STRANKS; CONCORD; SAMMLUNG LBBW/FOTO: VOLKER NAUMANN/© KÖSTER/AVG BILD-KUNST, BONN 2021; CHRISTIAN KLEINER

Grauen per Post



Serie Liegen die Nerven ohnehin schon blank, sollte man verzichten. Doch manch einem hat diese Zeit ja auch Drahtseile beschert. Auf ihre Haltbarkeit testen kann man sie mit der 2. Staffel von „The Hot Zone“. Sie trägt den Titel „Anthrax“ und damit ist schon vieles verraten. Nur wenige Wochen nach 9/11 geht der Terror weiter... Start ist am 6. Dezember auf dem National Geographic Channel.

Vom Allerfeinsten

Musik „Best of...“ steht auf vielen Alben, die zu Weihnachten verschenkt werden. Mit dem Besten kann man schließlich nichts falsch machen. Ist aber leider auch ein bisschen langweilig. Dabei gehört gar nicht so viel Mut dazu, einfach eines der besten Alben einer Band auszuwählen. Zum 25. Jubiläum des zehnten Studioalbums von R. E.M. erscheinen die mit Platin ausgezeichneten „New Adventures in Hi-Fi“ (Concord) mit B-Seiten, Raritäten und einem aufwändig ausgestatteten Booklet. Jetzt muss man nur noch die Kraft aufbringen es nicht selbst zu behalten.



Hören und Sehen

Was uns rettet? Die Freundschaft und die Schönheit der Worte. Das beweist auch die Kultur der Woche

AUSGEWÄHLT VON BARBARA WEITZEL

Kino Mit unglaublichen 10 Oscars wurde die Verfilmung des umjubelten Musicals „West Side Story“ ausgezeichnet. Kein Wunder, dass es ein paar Jahrzehnte dauerte, bis sich jemand an ein Remake wagte. Kein anderer als Steven Spielberg bringt die berühmte Liebesgeschichte zwischen den Fronten zweier Gangs wieder auf die Leinwand. Ein Rausch für Auge und Ohr, zu erleben ab Donnerstag.

PLÄNE

Gericht Die Filmfestspiele Berlin haben Berichte über eine Verschiebung der Berlinale 2022 dementiert. Der Bericht des US-Magazins „Variety“, nach dem das Festival erst im Juni stattfinden solle, basiere auf unbekanntenen Quellen und Gerüchten. Die Veranstaltung sei als Präsenzveranstaltung unter 2G-Bedingungen geplant, eine Erweiterung auf 2G plus mit Maske, Abstand, Tests oder beschränkten Kapazitäten sei möglich.

”
Wie war es möglich, dass Schwarz und Weiß genau das Gleiche waren?

Mechthild Henneke:
Ach, mein Kosovo!

Poetisches Jahr

Kalender Der Verleger und Autor Michael Krüger hat einmal gesagt, er beginne jeden Tag mit der Lektüre eines Gedichtes. Eine wunderbare Weise, den Morgen mit Kraft zu füllen. Leicht macht es einem der großformatige Gedichte-Kalender aus der Edition Klöpfer des Kröner-Verlages. Der Herausgeber Hubert Klöpfer hat die Verse von Hilde Domin, Friedrich Hölderlin, Sappho, Mascha Kalecko und anderen mit der Hand geschrieben und verleiht der Poesie so kalligraphisch das Antlitz, das sie verdient.

Damals und heute



Kunst Der Gedanke, eine Zeitreise zu machen, löst bei einem Schauern, beim anderen freudige Aufregung hervor. Eine gemäßigte Variante einer solchen Unternehmung bieten Kunstsammlungen, die Werke eines ganzen Jahrhunderts umfassen. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Sammlung LBBW präsentiert das Kunstmuseum Stuttgart unter dem Motto „Jetzt oder nie“ Werke von der Kunst der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Arbeiten.

Berühmtes Duo



Theater Nach dem vierten Band war Schluss, endete die „Nepolitische Saga“ über die Freundinnen Elena und Lila und das tat weh. Die Chance, erneut einzutauchen in ihre Leben und Lieben, in diese große Milieustudie und Zeitgeschichte von Elena Ferrante, bietet die Inszenierung von Felicitas Brucker. Premiere von „Meine geniale Freundin II“, der Umsetzung des dritten und vierten Romans, ist am 10. Dezember in Mannheim.